Marktgemeinde
RANKWEIL

Amtliche Mitteilung
An einen Haushalt
Info-Postentgelt bar bezahlt

Ausgabe 75 0413

extrarankweil

_ Gesundheit: Bewegung für Körper und Seele – Seite 2
_ Garten: Schrebergärten zum Pachten – Seite 5
_ Musik: 25 Jahre Basilika Konzerte – Seite 8
_ Hochwasser: Gewappnet wenn das Wasser kommt – Seite 13
_ Rankweil in alten Bildern: Handwerker bei der Arbeit – Seite 15

Frühlingsbeginn in Rankweil: Runter von der Couch, raus in die Natur

Extra in dieser Ausgabe:
Veranstaltungsprogramm
natuRankweil 2013

Rankweil im Bild

Mit Vätern unterwegs: Kinder und Väter genossen am Samstag, 16. März einen gemeinsamen Tag im "Patricks" in Rankweil, um dort unter Anleitung von Geschäftsführer Norbert Engel die Regeln dieses Sportes zu erlernen und spannende Partien zu spielen.

Rankweiler Kellerfest: Das Rankweiler Kellerfest am Samstag, 23. März war einmal mehr ein Highlight im Rankweiler Veranstaltungskalender. Zahlreiche Besucher pilgerten von Keller zu Keller und nutzten die Gelegenheit, um die historischen Gewölbe zu entdecken. Zwölf Rankweiler Wirte stellten ihre Keller unter ein kulinarisches Motto. Das Angebot reichte von Weindegustationen, über Most und regionale Schmankerl, bis hin zu Heurigenspezialitäten. Österreichische Winzer mit edlen Tropfen, Livemusik und die gut gelaunten Besucher sorgten für ein geselliges Zusammensein.

Miniköche in der Gärtnerei: Am Mittwoch, 20. März, erkundeten die Rankweiler Miniköche die Welt der Kräuter. In der Gärtnerei Angeloff durften die Kinder Basilikum pflanzen und beim Eintopfen von Erdbeerpflänzchen mit einer Topfmaschine zusehen. Als kleinen Snack für Zwischendurch bereiteten die Miniköche einen Kräuter-Aufstrich zu.

Spatenstich Biomasseheizwerk Bifang: Am Donnerstag, 28. Februar fiel der Startschuss für den Bau des neuen Biomasseheizwerks Bifang bei der Schule Montfort in Rankweil. Das Biomasseheizwerk ist durch die unterirdische Bauweise zukunftsweisend und wird voraussichtlich im Herbst 2013 in Betrieb gehen.

Exkursion Landwirtschaftsleitbild: Am Samstag, 2. März fand eine Exkursion zu Rankweiler Landwirtschaftsbetrieben statt, die im Zuge der Entwicklung eines Landwirtschaftsleitbildes durchgeführt wurde. Besucht wurden die Betriebe der Familien Katter, Amann, Gstach und Flatz. Ziel war, einen Einblick in die Arbeit der Landwirte zu gewinnen und ihre Anliegen besser kennen zu lernen. Die Teilnehmer setzten sich aus dem Gemeindevorstand sowie Vertretern der Umwelt-, Klima- und Landwirtschaftsausschüsse zusammen.

Alle Informationen auf

WWW.RANKWEIL.AT

Inhalt

Lebensqualität für alle
2 Bewegung im Alltag
4 Eröffnung Senioren-Bewegungspark
5 Öffentliche Schrebergärten
6 Online-Rathaus
7 Alltag der Jäger im Weitried
8 25 Jahre Basilikakonzerte
13 Hochwasserschutz

Leben in Rankweil
9 Veranstaltungskalender

Geschichte in Rankweil
15 Rankweil in alten Bildern – Teil 3

Menschen in Rankweil
14 Wir gratulieren – Glückwünsche

Bürgerservice in Rankweil
16 Alle Termine auf einen Blick

Impressum

Herausgeber, Eigentümer und Verleger:
Marktgemeinde Rankweil

Gruppe Wirtschaft & Kommunikation
wirtschaft.kommunikation@rankweil.at
T 05522 405 550, F 05522 405 601
Hersteller:
Thurnher Druckerei GmbH, Rankweil

Titelbild: Dietmar Mathis
Fotos: Gemeindearchiv, Archiv Altes Kino, BKA, Rebecca Frick, iStockphoto.com/Erlebnis_Rankweil, Dietmar Mathis, Elke Moosbrugger, Bernd Oswald, Jens Stritzel

An dieser Ausgabe haben mitgearbeitet: Christian Ammann, Hugo Bertsch, Karin Böhler, Rudolf Brändle, Richard Fischer, Rebecca Frick, Patricia Gohm, Hermann Kert, Markus Lorenzi, Manfred Matt, Elke Moosbrugger, Christine Poth, Norbert Preg, Roswitha Schnetzer, Norbert Schnetzer, Armin Wille

Druck- und Satzfehler vorbehalten

Liebe Rankweilerin, lieber Rankweiler,

zu viel Medienkonsum, Stress und unausgewogene Ernährung – das ist der Boden, in dem Zivilisationskrankheiten besonders gut gedeihen. Dabei wären viele Beschwerden durch regelmäßige Bewegung zu vermeiden. Denn wer Sport treibt, hat weniger Zeit für Facebook & Co, senkt Stresshormone im Blut und kann sich auch mal die Schokolade zwischendurch leisten.

Dabei muss es nicht immer das schweißtreibende Training an der Leistungsgrenze sein. Schon 30 Minuten flottes Spazieren täglich reichen aus, um den Körper fit zu halten – das bestätigt eine aktuelle Studie der Sporthochschule Köln. Solch sanfte Bewegungsformen, die sich leicht in den Alltag integrieren lassen, stellen wir Ihnen auf Seite zwei dieser Ausgabe vor.

Wussten Sie übrigens, dass es in Rankweil rund 120 öffentliche Schrebergärten gibt? Hobbygärtner ohne eigene Grünfläche können diese pachten, und eine ganze Saison lang nach Herzenslust harken, pflanzen und ernten. Wie das funktioniert und wo Sie sich dafür anmelden können, lesen Sie auf Seite fünf.

Und wenn die Gartenarbeit aufgrund des Alters nicht mehr infrage kommt, dann nutzen Sie doch künftig den Bewegungspark für Senioren an der Bahnhofstraße, der am 3. Mai eröffnet wird. Wie die Idee dazu entstanden ist und welchen Nutzen die Besucher davon haben, dazu mehr in dieser Ausgabe.

Von Berufs wegen genügend Bewegung haben die beiden Jäger, die im Revier Weitried täglich unterwegs sind. Auf Seite sieben stellen wir das Aufgabengebiet der beiden vor und geben Einblicke in ihren Alltag.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und beim Entdecken der zahlreichen Freizeit- und Sportangebote in Rankweil.

Ihr Bürgermeister Ing. Martin Summer
martin.summer@rankweil.at
T 05522 405 102

Bewegung im Alltag

Frischer Schwung für Körper und Geist

Bewegung und körperliche Aktivität verschwinden zunehmend aus dem Alltag. Viele legen kurze Strecken mit dem Auto zurück, warten lieber auf den Fahrstuhl, statt Treppen zu steigen und verbringen die Freizeit vor dem Smart-Phone. Tagsüber sitzt man im Büro, abends vor dem Fernseher. Der Preis für diesen Bewegungsmangel ist bei vielen Übergewicht und ein höheres Erkrankungsrisiko. Denn der menschliche Körper ist auf Bewegung „programmiert“. Der natürliche Energieumsatz des Menschen pro Tag würde einer Gehstrecke von rund 20 bis 25 Kilometer entsprechen. Tatsächlich legen die Menschen heute im Durchschnitt nur ein bis zwei Kilometer zurück.

Erwachsene sollten sich pro Woche mindestens 150 Minuten bewegen, Kinder und Jugendliche mindestens 60 Minuten täglich körperlich aktiv sein. Um auf ein gesundes Bewegungspensum zu kommen, muss aber nicht unbedingt anstrengender Sport betrieben werden. Auch der Alltag bietet viele Bewegungschancen, ohne dass dafür extra Zeit aufgebracht werden muss. Wem es gelingt, sich bestimmte persönliche Bewegungsgewohnheiten anzueignen und diese regelmäßig zu pflegen, gewinnt mehr Gesundheit und Lebensqualität.

Mit dem Fahrrad wird der Weg zur Arbeit zum Freiluft-Fitnesscenter.

Körperlich aktiv auf dem Arbeitsweg

Eine gute Möglichkeit für berufstätige Erwachsene körperlich aktiv zu sein, ist der tägliche Weg in die Arbeit. Viele Menschen machen es sich zur Gewohnheit, bewusst eine Strecke des Arbeitswegs zu Fuß zu gehen. Andere sind für die Fahrt zur Arbeit auf das Fahrrad umgestiegen oder verwenden das Fahrrad in Kombination mit einem öffentlichen Verkehrsmittel. In Rankweil gibt es ein derzeit ein Radwegenetz von rund 30 Kilometern, das von der Marktgemeinde regelmäßig gewartet wird.

Rankweil fördert Radfahren

Aber auch in anderer Hinsicht wird Radfahren in Rankweil unterstützt: Beispielsweise findet am Do. 4. April 2013, um 17.00 Uhr beim Bauhof Rankweil eine Fundradversteigerung statt. An diesem Tag kommen rund 40 liegengebliebene Damen-, Herren- und Kinderfahrräder zu Schnäppchenpreisen unter den Hammer. Zudem fördert die Gemeinde den Kauf eines Fahrradanhängers für den Kinder- oder Lastentransport. Voraussetzung dafür ist, dass dieser bei einem regionalen Händler erworben wurde und der Käufer seinen Hauptwohnsitz in Rankweil hat. Wer diese Kriterien erfüllt, erhält von der Marktgemeinde Rankweil gegen Vorlage der Rechnung 50 Euro in bar ausbezahlt.

Der Kauf eines Fahrradanhängers wird von der Marktgemeinde Rankweil mit 50 Euro unterstützt.

Einfach drauflos gehen

Doch nicht nur der Körper braucht nach der Winterpause wieder eine Extraportion Bewegung, auch den Sinnen tut die blühende Natur gut. Die Spazier- und Radwege an der Frutz oder in den umliegenden Gemeinden sind wahre Ruheoasen, die zum Auftanken und Durchatmen einladen. Vor allem für ältere oder bisher unsportliche Menschen mit Gewichts- und Gesundheitsproblemen ist Gehen ideal, um gelenkschonend die Ausdauer zu verbessern und die Leistung zu steigern. Die auftretenden Stoßbelastungen sind etwa dreimal geringer als beim Laufen. Beim Gehen werden rund 70 Prozent der gesamten Muskulatur

bewegt, die Beine gekräftigt und bei aktiver Körperhaltung auch die Rumpfmuskulatur gestärkt.

Gemeinsam macht's mehr Spaß
Studien der Universität Wien haben gezeigt, dass die Motivation bei Bewegung im Freien deutlich steigt, wenn diese mit Gleichgesinnten erfolgt. Der Vergleich mit anderen spornt an und ist – jenseits von Pulsuhr und Kardiogramm – eine ganz natürliche Messlatte für die eigene Leistung. Von den insgesamt über 120 Rankweiler Vereinen haben rund 35 einen sportlichen Schwerpunkt. Die meisten davon sind auch im Sommer aktiv und freuen sich über neue, aktive Mitglieder. Fußball, Nordic-Walking, Beachvolleyball oder Schwimmen – es gibt viele Möglichkeiten.

Offene Bewegungstreffs
Bewegung an der frischen Luft muss nicht aufwändig geplant werden: Die Initiative „Vorarlberg bewegt" führt auch heuer wieder an acht Standorten in Vorarlberg offene Bewegungstreffs durch. Acht Wochen lang können bewegungsbegeisterte Anfänger und Fortgeschrittene ein Mal wöchentlich bei einem kostenlosen Lauf- und Nordic-Walking-Training mitmachen. Die Teilnahme ist jederzeit möglich. Der erste Bewegungstreff in der Region Vorderland-Feldkirch findet am 11. April 2013, um 19.00 Uhr statt. Treffpunkt ist die Finnen-Bahn beim Waldstadion Feldkirch.

Die Auswahl an Spazierwegen in Rankweil ist groß: Vom Frutzdamm aus zweigen zahlreiche Routen ab.

Schritt für Schritt zu einer gesunden Lebensweise: Spazieren gehen ist eine sanfte Form der Bewegung, die nebenbei genügend Atem für Gespräche lässt.

Tipps für mehr Bewegung im Alltag

Wege für Besorgungen zu Fuß oder per Rad zurücklegen.

Am Abend Spazieren gehen, statt fernzusehen.

Garten- und Hausarbeit als Bewegungschance nutzen.

Treppensteigen anstatt die Rolltreppe oder den Lift zu benützen.

Beim Fernsehen die Zeit zur Bewegung nutzen, z.B. mit Hometrainergeräten.

Sich zum Plaudern nicht in einem Lokal, sondern zu einem Spaziergang treffen.

Fundradversteigerung

Donnerstag, 4. April 2013, 17.00 Uhr
Bauhof Rankweil

Offener Bewegungstreff

Donnerstag, 11. April 2013, 19.00 Uhr
Finnen-Bahn beim Waldstadion Feldkirch

Erster Bewegungspark für Senioren

„Gommr usse und bewegand üs“

Manche werden sich bereits gefragt haben, was es mit den glänzenden, roten Geräten auf sich hat, die derzeit an der Bahnhofstraße, gegenüber dem Gasthof Hörnlingen, aufgebaut werden. Auf den ersten Blick könnte man meinen, es entstünde ein neuer Kinderspielplatz. Doch weit gefehlt. Auf den futuristisch anmutenden Objekten werden ab Freitag, 3. Mai sportlich motivierte Senioren den Kreislauf in Schwung bringen, Beweglichkeit trainieren, die Koordination verbessern und Muskeln lockern. Regelmäßiges Training an den Geräten soll zum Erhalt der Gesundheit und der Selbstständigkeit im Alter beitragen.

Die Idee eines Bewegungsparks für Senioren wurde bereits vor mehr als zwei Jahren in einer Sitzung der Arbeitsgruppe Demenz geboren. Daraufhin machten sich mehrere Mitglieder der Arbeitsgruppe auf die Suche nach Referenzprojekten und wurden in Wien, der Türkei und Spanien fündig. Auf Basis der daraus gewonnen Erkenntnisse wurde ein Konzept erstellt und die Suche nach einem geeigneten Standort sowie einem Sponsor aufgenommen.

„Eine sehr innovative und sinnvolle Einrichtung“
Der Rankweiler Unternehmer DI Dr. Richard Fischer hörte von der Idee und erklärte sich bereit, ein 1.000 Quadratmeter großes Grundstück an der Bahnhofstraße zur Verfügung zu stellen. Und zwar direkt neben dem ebenfalls von ihm erbauten Kinderspielplatz und dem Holz-Pavillon. Zudem übernahm er die Kosten von rund 100.000 Euro für die Gestaltung des Platzes und die Anschaffung der acht Geräte. Richard Fischer über seine Beweggründe: „Die Menschen werden immer älter und die Erhaltung der Gesundheit immer wichtiger. Ich habe mich bisher meist für Sozialprojekte im Ausland engagiert und freue mich, diesmal etwas in meiner Heimatgemeinde umsetzen zu können. Eine sehr innovative und sinnvolle Einrichtung.“ Bei der Auswahl der Geräte wurde besonders auf eine robuste Konstruktion und eine dauerhaft stabile Befestigung im Boden geachtet. Mit Ausnahme der Kunststoffteile sind alle Teile aus rostfreiem Edelstahl hergestellt – einschließlich der nicht sichtbaren Bereiche, wie die einbetonierten Fundamentanker.

Betreuung ist gesichert
Betreut wird der Bewegungspark von mehreren Stellen: Die Mitarbeiter der angrenzenden Stiftung Jupident haben sich bereit erklärt, ein Auge auf den Bewegungspark zu werfen und auch der Spielplatzbetreuer der Marktgemeinde Rankweil wird im Zuge seiner Rundgänge nach dem Rechten sehen. Für die Instandhaltung und die Pflege des Platzes ist der Bauhof zuständig.

Unverbindliche Übungsstunden
Grundsätzlich steht der Bewegungspark allen Seniorinnen und Senioren offen. Nur wenn Gruppen aus Senioreneinrichtungen oder Vereinen den Park zu fixen Zeiten benutzen möchten ist eine Anmeldung erwünscht, um Engpässe zu vermeiden. Im Mai, Juni und Juli finden unter Leitung von Edith Ottowitz und Ehrentraud Zuchristian unverbindliche Übungsstunden statt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Mit diesem Gerät wird die Beweglichkeit von Schultern und Oberkörper traniert.

Der Beintrainer fördert die Beweglichkeit von unterem Rücken und vorderem Beckenbereich.

Eröffnungsfeier Bewegungspark

Freitag, 3. Mai 2013
Bewegungspark, Bahnhofstraße Rankweil

Programm
Ab 16.00 Uhr: Ausprobieren der Geräte
17.00 Uhr: Eröffnung und Segnung
anschließend Buffet mit gesunden Snacks

Übungsstunden
Dienstags: 7. und 14. Mai, 4. und 18. Juni sowie 2. Juli – jeweils um 9.00 Uhr
Freitags: 10. Mai, 7. Juni und 5. Juli – jeweils um 16.00 Uhr

Wissen wo's herkommt
Öffentliche Schrebergärten in Rankweil

Tomaten aus Spanien, Kartoffeln aus Ungarn und Äpfel aus Chile – viele Obst- oder Gemüsesorten werden von weit her geliefert, obwohl diese auch bei uns gedeihen. Die EU muss österreichische Landwirte mit hohen Subventionen unterstützen, damit diese weiterhin vom Anbau heimischer Produkte leben können. Um diesen Teufelskreis zu durchbrechen, ist ein Umdenken im Kopf des Konsumenten gefragt. Nicht zuletzt aufgrund der aktuellen Lebensmittelskandale besinnen sich immer mehr Menschen auf den Wert regionaler Produkte. Deutlich wird dies zum Beispiel beim Zustrom zu den rund 120 öffentlichen Schrebergärten in Rankweil.

Keine Vorkenntnis notwendig
Auf diesen Grünflächen kann jeder biologisches Gemüse und Blumen selbst anbauen. Gärtnerische Erfahrung ist dafür nicht notwendig. Alles was man braucht, ist Freude am Gärtnern, die Lust, draußen aktiv zu sein und die Bereitschaft zum sorgsamen Umgang mit der Natur. Im Seidengarten in Rankweil gibt es rund 90 Schrebergärten und in Brederis beim Unteren Paspelsweg stehen weitere 30 Gärten zur Verfügung. Einige wenige sind derzeit noch frei – wer jedoch ein ganz bestimmtes Stück Land pachten möchte, kann sich auf die Warteliste setzen lassen.

Grundbesitzer auf Zeit
Ein kleiner Gemüsegarten mit 50 Quadratmetern für ein bis zwei Personen kostet rund 40 Euro pro Saison. Ein mittlerer mit 75 bis 100 Quadratmetern ist für rund 80 Euro Pacht pro Saison zu haben. Im Preis inbegriffen sind Bewässerungsmöglichkeiten sowie ein Komposthaufen vor Ort. Zudem steht im Seidengarten ein Gemeinschaftsschuppen und in Paspels ein Container mit abschließbaren Spinden für die Gartengeräte zur Verfügung.

Gartenarbeit als Energiequelle
Derzeit bewirtschaften rund 100 Rankweilerinnen und Rankweiler ihre eigenen Gärten. Und für viele steht nicht die reiche Ernte im Vordergrund, sondern der Erholungswert in der Natur. Denn gerade in hektischen Zeiten, bietet ein Schrebergarten die Möglichkeit Arbeit und Alltagsstress hinter sich zu lassen und dem Körper und der Seele etwas Gutes zu tun.

Wie hoch ist der Zeitaufwand?
Zu Beginn der Gartensaison muss man mit etwa zwei bis drei Stunden pro Woche für Bepflanzung und Pflege – also zum Gießen und Unkraut jäten – rechnen. Ab August, wenn die Ernte im Vordergrund steht, reicht eine Stunde pro Woche aus. Und wer möchte kann noch ein wenig mehr Zeit einplanen, um mal mit seinem Gartennachbar zu quatschen, den Kindern das Gemüse zu erklären oder einfach mal den eigenen Garten zu genießen.

Stangenbohnen am Unteren Paspelsweg.

Beim Unteren Paspelsweg in Brederis gibt es insgesamt 30 Schrebergärten.

Im Seidengarten in Rankweil stehen rund 90 Schrebergärten zur Verfügung.

Anmeldung zum Gärtnern

Marktgemeinde Rankweil
Manfred Matt
T 05522 405-306
manfred.matt@rankweil.at

Amtswege am Bildschirm erledigen

Der erste Schritt ins Online-Rathaus

Staatsbürgerschaftsnachweis, Geburtsurkunde, Meldezettel, Wahlkarte oder Strafregisterbescheinigung – für all diese Dienste war bisher ein Besuch im Rathaus notwendig. Doch ab sofort lassen sich diese Amtswege bequem von zu Hause aus erledigen. Voraussetzungen dafür sind lediglich ein Mobiltelefon im österreichischen Netz sowie ein Internetzugang.

Bevor das virtuelle Rathaus seine „Türen" öffnet, muss die persönliche Unterschrift einmalig freigeschalten werden. Dieser Schritt ist notwendig, damit die Identität des Nutzers auch in der elektronischen Welt eindeutig nachweisbar ist. Nach der Aktivierung ist der Code als Unterschrift die nächsten fünf Jahre gültig. Damit können Nutzer sich nicht nur im Internet ausweisen – sie können Anträge auch gleich rechtsgültig elektronisch unterschreiben.

Freischaltung online oder im Rathaus Rankweil
Die Freischaltung kann auf verschiedene Arten durchgeführt werden. Auf www.handy-signatur.at sind sämtliche Möglichkeiten übersichtlich gelistet. Wer online schon gut unterwegs ist, kann die elektronische Unterschrift am PC freischalten lassen. Wenn jedoch eine Beratung gewünscht ist, empfiehlt sich ein kurzer Besuch im Rathaus Rankweil. Nach telefonischer Anmeldung unter T 05522 405 120 informieren die Gemeindemitarbeiter Hugo Bertsch und Thomas Speckle ausführlich über die Nutzung der virtuellen Unterschrift und nehmen die Anmeldung und Aktivierung vor. Für die Aktivierung und Nutzung fallen keine Kosten an. Voraussetzung für die Registrierung ist die Vollendung des 14. Lebensjahres sowie die Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein) und eines SMS-fähigen Mobiltelefons.

Der Besuch im Online-Rathaus
Auf den Homepage-Seiten vieler österreichischer Ämter und Behörden (siehe rechts) wird – ähnlich wie beim E-Banking – nach der Mobiltelefonnummer und dem Passwort gefragt. Sobald beides eingegeben und bestätigt wurde, erhält der Nutzer einen Einmalcode per SMS auf das Mobiltelefon. Durch Eingabe dieses Einmalcodes und Bestätigung mittels Mausklick kommt die elektronische Signatur zustande. Diese ist gleichwertig zur eigenhändigen Unterschrift und somit rechtsgültig.

Beispiel: elektronische Wahlkarten
Die Vorteile der elektronischen Signatur lassen sich mit einem einfachen Beispiel verdeutlichen: Wahlkarten müssen bei Nationalratswahlen grundsätzlich mittels Einschreiben versendet werden. Wenn Bürgerinnen und Bürger bei der Zustellung nicht zu Hause sind, müssen sie einen zusätzlichen Weg zum Postamt auf sich nehmen. Wurde jedoch der Antrag auf Zustellung einer Wahlkarte mittels „Handy-Signatur" durchgeführt, dann wird die Wahlkarte mit einfacher Post versendet und kann einfach aus dem Postkasten entnommen werden.

Mittels Mobiltelefon und Internetzugang lassen sich viele Amtsangelegenheiten von zu Hause aus erledigen.

Mögliche Anwendungen

E-Tresor
www.e-tresor.at

FinanzOnline
www.finanzonline.at

Folio Cloud
www.foliocloud.com

HELP – Online-Formulare
www.help.gv.at

Meldebestätigung/Meldeauskunft
https://formulare.zmr.register.gv.at

Österreichische Sozialversicherung
www.sozialversicherung.at

PDF-Dokumente online signieren
www.handy-signatur.at

Strafregisterbescheinigung
www.help.gv.at/Content.Node/30/Seite.300020.html

Unternehmensservice
www.usp.gv.at

Elektronische Zustelldienste
www.meinbrief.at
www.brz-zustelldienst.at

Das Habitat von Reh und Fuchs

Einblicke in den Alltag der Jäger im Weitried

Unter einem Habitat versteht man den Lebensraum, in dem Tiere und Pflanzen einer bestimmten Art langfristig vorkommen. Ob sich Tiere an einem bestimmten Ort ansiedeln, hängt von mehreren Faktoren ab: Klima, Nahrung, Schutz, Gelände und Störungspotenzial sind dafür ausschlaggebend. Im Rankweiler Weitried kümmern sich mehrere Jäger um das Gleichgewicht der Natur.

Wenn die beiden Jäger Rudolf Brändle und Christian Ammann im Weitried unterwegs sind, blicken ihnen so manche Spaziergänger verblüfft nach. Gehen doch viele davon aus, dass Jäger nur in unbewohntem Gebiet anzutreffen sind. Doch auch im Naherholungsgebiet Weitried leben zahlreiche Tierarten, die geschützt werden müssen. Eine der Hauptaufgaben ist, das Gleichgewicht der Artenvielfalt aufrecht zu erhalten, da die natürlichen Feinde vieler Tierarten in Vorarlberg nicht mehr heimisch sind.

Eine Gruppe Rehe beim Frick-Hof im Weitried.

Jagdrevier mit rund 1.000 Hektar

Das Weitried ist ein sogenanntes „Niederwildrevier“ das sich von der Frutz im Norden bis zum Mühlbach im Süden erstreckt. Dort kommen vor allem Rehe, Hasen, Fasane, Füchse, Dachse, sämtliche heimische Vogelarten sowie hin und wieder Wildschweine vor. Das Jagdrevier umfasst rund 1.000 Hektar und ist eines von knapp 500 Jagdgebieten in Vorarlberg.

Die Rankweiler Jäger Rudolf Brändle (links) und Christian Ammann (rechts).

Lebensraum wird immer knapper

Die steigende Anzahl an Bauvorhaben verringert laufend den natürlichen Lebensraum. Die Tiere müssen mit immer engerem Raum Vorlieb nehmen, was zu Konkurrenz unter den Tieren führt und Abwanderungen mit sich bringt. Das Wild ist gezwungen, Straßen zu überqueren, was wiederum zu mehr Wildunfällen führt. Die Wege im Weitried – die von Autofahrern immer wieder als Abkürzungen genutzt werden – führen direkt durch die Wildgebiete. Zudem queren Reiter häufig die besten Äsungsplätze am Waldrand, wodurch die Tiere bei der Nahrungsaufnahme immer wieder gestört werden.

Hunde an die Leine nehmen

„Sofern Personen sich auf den erlaubten Wegen und Straßen aufhalten, ist es für die Tiere nicht störend“, erklärt Rudolf Brändle. „Problematisch sind vor allem freilaufende Hunde. Sie stellen aufgrund ihres Jagdtriebes und ihrer meist guten Kondition ein erhebliches Risiko für kleine und mittelgroße Wildtiere dar.“

Naturjuwel vor der Haustüre

Auf die Frage nach brenzligen Situationen mit Fußgängern antworten beide Jäger unisono, dass sie aufgrund ihrer Erfahrung und ihres geschulten Auges noch nie Probleme hatten. „Spaziergänger und Fahrradfahrer können sich im Weitried ohne Bedenken bewegen“, sind sich beide einig. „Und wer die Augen offenhält, kann quasi direkt vor der Haustüre das eine oder andere Tier in seinem natürlichen Lebensraum beobachten. Das Weitried ist ein Naturjuwel, das es zu schützen gilt“, sagt Christian Ammann abschließend.

Jägerlatein für Anfänger

Sprung = Gruppe von Rehen im Winter
Äsungsplatz = Futterstelle
Setzeinstand = Gebärplatz für Kitze
Röhre = Zugang zum Fuchsbau
rinnen = schwimmen
abstreichen = wegfliegen
winden = riechen
Licht = Auge beim Reh
Sasse = Liegestatt des Hasen im Revier
Stoß = Schwanz bei Vögeln

25 Jahre Basilikakonzerte

Konzertreihe feiert Jubiläum

1988 war musikalisch ein spannendes Jahr: Im Wembley Stadion in London fand das „Nelson Mandela 70th Birthday Tribute Concert“ mit 72.000 Besuchern statt. Und Michael Jackson startete seine „Bad World-Tour“ mit 123 Konzerten auf vier Kontinenten und mit etwa 4,4 Millionen Besuchern. 1988 war aber auch das Jahr, in dem erstmals Konzerte in der Basilika Rankweil veranstaltet wurden. Heuer feiert der Verein „Basilikakonzerte Rankweil“ das 25-jährige Bestehen der Konzertreihe.

In den Anfangsjahren fungierte noch die Marktgemeinde Rankweil als Veranstalter, bis 2003 der Verein „Basilikakonzerte Rankweil“ die Organisation einer jährlichen Konzertreihe mit sechs Konzerten in der Basilika übernahm. Seit damals fanden in Rankweil 61 Konzerte mit über 9.900 Besuchern statt.

“Moros y Cristianos” am So, 26. Mai: Das Cazeneuve-Duo mit Barbara Tschugmell (Gitarre, Gesang) und Damián Cazeneuve (Gitarre)

Zeitreise durch Musikepochen
Musik von hoher Qualität, aufgeführt in einer der schönsten Wallfahrtskirchen Österreichs – das ist seit vielen Jahren das Erfolgsrezept des Vereins „Basilikakonzerte Rankweil“. Bei eindrucksvoller Akustik und teilweise neu komponierten Musikstücken locken die Basilikakonzerte jedes Jahr aufs Neue Liebhaber klassischer Musik. Das musikalische Spektrum reicht von Renaissance über Barock und Romantik bis hin zu moderater Moderne.

Spirituelle Erlebnisse
Für das Programm wählt der Verein vorwiegend Stücke aus, die in einem Kirchenraum aufgeführt werden können. Das sind per se rein geistliche Vokal- und Instrumentalkompositionen, aber auch solche, die zu einem „spirituellen Erlebnis“ führen. Zudem steht in der Basilika mit der Pflüger-Orgel ein besonders schönes und klangvolles Instrument, das heuer bei drei Konzerten zum Einsatz kommt.

Menschen berühren
Der Verein findet immer wieder Künstler, die den Zuhörer berühren und ihn zum Nachdenken bringen. Obwohl die Konzertreihe inzwischen über die Landesgrenzen hinaus bekannt ist, legen die Veranstalter nach wie vor großen Wert auf die Teilnahme Rankweiler Künstler. Heuer wirkt beispielsweise der Basilikachor Rankweil mit, nächstes Jahr ist die Kantorei an der Reihe. Nationale und internationale Künstler präsentieren gesangliche und instrumentale Werke, schlagen aber in einigen Konzerten auch die Brücke zu zeitgenössischer Musik.

Konzertreihe 2013 hat begonnen
Als erstes Konzert der diesjährigen Konzertreihe wurde am 17. März das Oratorium „Die letzten Dinge“ von Louis Spohr aufgeführt. Die weiteren Konzerttermine finden zwischen Mai und November 2013 jeweils in der Basilika Rankweil statt.

Basilikakonzerte 2013

So, 5. Mai, 20.00 Uhr
Stimmige Kontraste - Frauenensemble und Saxophone

So, 26. Mai, 20.00 Uhr
„Moros y Cristianos“ - Spanische Musik für zwei Gitarren und Gesang

So, 22. September, 20.00 Uhr
„Verflossen ist das Gold der Tage“ – Musik, Gedichte zum Herbstanfang

So, 13. Oktober, 20.00 Uhr
„Spurensuche“ – In Vorarlberg komponierte Musik von Franz Janssen

So, 17. November, 17.00 Uhr
„Tilge, Höchster, meine Sünden“ – Bachkantaten

Veranstaltungskalender 04.13

Leben in Rankweil

Blues Caravan

Di, 9. April 2013 | 20.00 Uhr | Altes Kino Rankweil

Schau vorbei!

Di, 02.04. **Best of VOVO-Casting** 20.00 Uhr Altes Kino Rankweil
Kabarett-Talente aus Vorarlberg und der Schweiz - VA: Altes Kino Rankweil, Vorarlberger Volkstheater

Mi, 03.04. **Best of VOVO-Casting** 20.00 Uhr Altes Kino Rankweil
Kabarett-Talente aus Vorarlberg und der Schweiz - VA: Altes Kino Rankweil, Vorarlberger Volkstheater

Do, 04.04. **Fundradversteigerung** 17.00 Uhr Bauhof Rankweil
Besichtigung ab 17.00 Uhr, Versteigerung 17.30 Uhr - VA: Marktgemeinde Rankweil

Fr. 05.04. **Tag der offenen Tür – Eltern-Kind-Treff Rankweil und Brederis** 15.00 Uhr
Regenbogenhaus, Zwergengarten Brederis, Haus Hadeldorf - VA: Eltern-Kind-Treff Rank./Bred.

Trauercafe 15.00 Uhr Katholisches Jugendheim
Austausch für alle, die um einen Menschen trauern - VA: Pfarre Rankweil, Hospiz Vorarlberg

Dienstag, 2. und Mittwoch, 3. April 2013 / Kabarett

Best of VOVO-Casting | 12 Kabarett-Talente

20.00 Uhr Altes Kino Rankweil

12 Kabarett-Talente aus Vorarlberg und der nahen Schweiz präsentieren an diesen beiden Abenden ihre selbstgeschriebenen Nummern. Ausgewählt wurden die Talente unter anderem von Stefan Vögel und Maria Neuschmid. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit ganz unterschiedlichen Charakteren. VA: Altes Kino Rankweil, VOVO

Fr, 05.04.	**Das Stempel-Bestarium** 18.00 Uhr Gasthof Sonne 30 Minuten mit ... Georg Friebe - VA: Philatelie-Club Montfort
Sa, 06.04.	**Kinderkirche** 17.00 Uhr St. Josef-Kirche Rankweil Für Kinder im Kindergartenalter und ihre Begleiter/-innen - VA: Pfarre Rankweil
So, 07.04.	**Dankgottesdienst mit Kommunionkindern der VS Markt** 10.00 Uhr St-Josef Kirche Mitgestaltet vom Chor Kunterbunt - VA: Pfarre Rankweil
Di, 09.04.	**Blues-Caravan – Tomorrow's Guitar Heroes** 20.00 Uhr Altes Kino Rankweil Explosive Show voller Emotionen - VA: Altes Kino Rankweil
Mi, 10.04.	**Spurensuche** 14.30 Uhr Haus Klosterreben Gedenken des 2. Vatikanischen Konzils vor 50 Jahren - VA: Pfarre Rankweil
Mi, 10.04.	**Offenes Singen** 17.00 Uhr Katholisches Jugendheim Lockeres Singen für Alt und Jung - VA: Seniorenbeirat
Fr, 12.04.	**Gabi Fleisch: Fleischeslust – Kabarett** 20.00 Uhr Altes Kino Rankweil Wenn Fleisch Lust hat, aus ihrem Nähkästchen zu plaudern... - VA: Altes Kino Rankweil

Dienstag, 9. April 2013 /Konzert

Blues Caravan | Tomorrow's Guitar Heroes

20.00 Uhr Altes Kino Rankweil

Die Bühne wird von zwei angriffslustigen Gitarristen aus Nordamerika erobert. Die beiden Raubeine werden von einer dynamischen Gitarristin und Sängerin begleitet, die stets eine explosive Show voller Emotionen bietet. Wenn dieses außerordentlich stark besetzte Trio los legt, geht es garantiert hart zur Sache. VA: Altes Kino Rankweil

Freitag, 12. April 2013 / Kabarett

Gabi Fleisch | Fleischeslust

20.00 Uhr Altes Kino Rankweil

Über ihr Aufwachsen in einem SPAR-Laden mit Familienanschluss, ihr gestörtes Verhältnis zu Gebrauchsanweisungen, Tanzkursen und Kochsendungen, über das Zusammenleben mit einem Mediziner, den Gesundheitstrend und ihre immer stärker werdende Zerstreutheit ...VA: Altes Kino Rankweil

Weitere Veranstaltungshinweise im Gemeindeblatt Rankweil und unter:

www.rankweil.at

Sa, 13.04. **Dankgottesdienst mit den Kommunionkindern des SPZ** 10.00 Uhr St. Peter Kirche Rankweil
Mitgestaltet von den Singing Kids - VA: Pfarre Rankweil

Mi, 17.04. **Aktion Demenz – Informationsstand beim Wochenmarkt** 08.00 Uhr Marktplatz Rankweil
Informieren Sie sich bei Kaffee und Kuchen über die Krankheit Demenz - VA: Aktion Demenz

Spurensuche 14.30 Uhr Haus Klosterreben
Gedenken des 2. Vatikanischen Konzils vor 50 Jahren - VA: Pfarre Rankweil

Posaune & Tenorhorn – Klassenabend 18.30 Uhr Vereinshaus, Kleiner Saal
Klasse: Manuel Haitzmann - VA: Musikschule Rankweil

Fr, 19.04. **Königreich Ungarn – 1850 bis zur Einführung ungar. Briefmarken** 18.00 Uhr Gasthof Sonne
30 Minuten mit ... Helmut Schneider - VA: Philatelie-Club Montfort

Sa, 20.04. **Konzil erleben** 17.00 Uhr Basilika Rankweil
Wandel in der Theologie der Kirche eindrucksvoll gedeutet und erlebbar gemacht - Va: Pfarre Rankweil

Donnerstag, 25. April 2013 / Konzert
Nick Woodland 20.00 Uhr Altes Kino Rankweil

Dunkles Sakko, Nickelbrille, schwarzer Zylinder - so kennen ihn seine Fans seit Jahrzehnten: Nick Woodland. Ein britisch-münchnerisches Unikum mit eigenem Kopf und eigenem Ton.„Something I heard" - rau, erdig und vielseitig. Mit dreckigem Blues, Country und Folk, Reggae- und Surf-Rock-Anleihen.
VA: Altes Kino Rankweil

Samstag, 27. April 2013 / Eintägige Pilgerwanderung
Pilgerwanderung von Weiler im Allgäu nach Bregenz
07.00 Uhr Treffpunkt St. Josef-Kirche
Über meist schöne Fußwege, immer wieder leicht ansteigend, gelangen wir nach etwa 22 km auf den Pfänder. Bei Schönwetter bieten sich immer wieder herrliche Ausblicke. Spirituelle Impulse und streckenweise schweigendes Gehen bereichern den Tag. Zuletzt genießen wir die Talfahrt mit der Pfänderbahn. VA: Pfarre Rankweil

Sa, 20.04.	**Gemeinschaftskonzert** 19.30 Uhr Vinomnasaal Rankweil Mit den Chören der Musikschule Rankweil und Bozen - VA: Musikschule Rankweil
So, 21.04.	**Musikalische Umrahmung der Messfeier** 10.00 Uhr St. Josef-Kirche Rankweil Mit den Chören der Musikschule Rankweil und Bozen - VA: Musikschule Rankweil
	Ma trifft sich ... 11.00 Josefisaal ...zum After-Church-Snack - Treffa, Schwätza, Gnüßa - VA: Pfarre Rankweil, Rankler Ministranten
Mi, 24.04.	**Spurensuche** 14.30 Uhr Haus Klosterreben Gedenken des 2. Vatikanischen Konzils vor 50 Jahren - VA: Pfarre Rankweil
Do, 25.04.	**Nick Woodland – Something I heard** 20.00 Uhr Altes Kino Rankweil Rau, erdig und vielseitig - VA: Altes Kino Rankweil
Fr. 26.04.	**Automatenmarken aus Münzwertzeichendruckern „Frama“** 18.00 Uhr Gasthof Sonne 30 Minuten mit ... Helmut Seebald - VA: Philatelie-Club Montfort
Sa, 27.04.	**Eintägige Pilgerwanderung von Weiler i. Allgäu nach Bregenz** 07.00 Uhr Treffpunkt St. Josef Kirche VA: Pfarre Rankweil
	Tag der offenen Tür mit Konzert der Jüngsten 15.00 Uhr Vereinshaus Rankweil, Grosser Saal Junge Musiktalente im Volksschulalter musizieren - VA: Musikschule Rankweil
So, 28.04.	**Konzert für Bischof Erwin Kräutler** 17.00 Uhr St. Peter Kirche Benefiz-Konzert im Rahmen eines Firm-Projektes - VA: Pfarre Rankweil

Samstag, 27. April 2013 / Konzert der Jüngsten

Konzert der Jüngsten und Tag der offenen Tür

14.00 Uhr Vereinshaus Rankweil, Grosser Saal

Hören Sie eine Kostprobe, was die jungen Musiktalente im Volksschulalter schon zu bieten haben. Anschließend findet ein Tag der offenen Tür statt: Nützen Sie die Möglichkeit, gemeinsam mit Ihren Kindern die Instrumente kennen zu lernen und Informationen beim jeweiligen Fachlehrer einzuholen. VA: Musikschule Rankweil

www.rankweil.at

Veröffentlichen Sie Ihre Veranstaltung selbst unter www.rankweil.at. Sie erscheint kostenlos in diesem Veranstaltungskalender, sowie in der Wochenübersicht des Gemeindeblattes Rankweil und auf rankweil.at. Redaktionsschluss ist der 15. des Vormonats. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Die Verantwortung für die Richtigkeit der Eingabe liegt beim Veranstalter (VA). Fragen zur Datenwartung per Mail an bürgerservice@rankweil.at
Alle Veranstaltungsorte erreichen Sie bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Die perfekte Verbindung: www.vmobil.at

Hochwasserschutz in Rankweil

gewappnet, wenn das Wasser kommt

Wohl kaum jemand kann sich vorstellen, wie es sich anfühlen muss, wenn das eigene Haus oder die Wohnung vom Wasser regelrecht weggespült wird. Damit diese Erfahrung den Rankweiler Bewohnerinnen und Bewohnern erspart bleibt, kümmern sich in der Marktgemeinde zwei Wasserverbände um den Hochwasserschutz der Wohngebiete. Ihre gemeinsamen Aufgaben sind, gegen Hochwasser vorzusorgen und Schutzanlagen sowie Gewässer instand zu halten. Zudem pflegen die Verbände die Flussufer auf einer Länge von rund 64 Kilometern.

Bereits im Jahr 1927 wurde der Wasserverband „Frutzkonkurrenz“ gegründet. Darin taten sich die Gemeinden Rankweil, Zwischenwasser, Sulz, Röthis, Weiler, Klaus, Meiningen und Koblach zusammen, um ein langfristiges Konzept für den Hochwasserschutz auszuarbeiten. Mit Erfolg: Bereits Ende der 30er Jahre wurde die Frutz hochwassersicher ausgebaut. Das Bachbett fasst bis zu 270 Kubikmeter Wasser pro Sekunde, was dem Wert eines 100-jährigen Hochwassers entspricht.

Retentionsbecken beim LKH Rankweil.

Wasserverband „Ehbach-Nafla-Mühlbach“

1985 kam ein weiterer Wasserverband hinzu: Der Wasserverband „Ehbach-Nafla-Mühlbach“, der die Gemeinden Göfis, Rankweil, Feldkirch und Meiningen umfasst. Denn die Nafla fließt durch stark besiedeltes Gebiet und tritt immer wieder über die Ufer. So wurden in den letzten Jahren rund 3,6 Millionen Euro an Baukosten investiert um Rückhaltebecken zu errichten und damit am Flusslauf lebende Menschen zu schützen. Die 100-jährige Abflusskapazität bei der Messstelle Ehbach/Schweizerstraße beträgt 30 Kubikmeter pro Sekunde, was der Wassermenge von 215 durchschnittlichen Badewannen entspricht.

Hochwasser 2005: Ein Feuerwehrmann beim Verlegen einer Ableitung für das Hochwasser vor dem Gasthof Sternen.

Auf den Ernstfall vorbereitet

Für Rankweil gibt es einen Hochwassermaßnahmenplan, der von der Feuerwehr Rankweil in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde erstellt wurde. Darin sind sämtliche Risikobereiche erfasst und es wird genau beschrieben, wie gefährdete Bereiche beobachtet werden müssen und welche Maßnahmen im Notfall zu ergreifen sind. In den sogenannten „Kat-Lagern“ im Feuerwehrhaus und im Bauhof stehen rund 3.000 abgefüllte Sandsäcke, rund 200 Meter Holzwände, Pumpen, Handwerkzeug sowie sonstige Materialien für die Abwehr von Hochwasser bereit.

Aktuelle Projekte im Hochwasserschutz

Kürzlich wurde das Bachbett oberhalb der Frutzbrücke Stiegstraße/Sulz erweitert und somit mehr Platz für das Wasser geschaffen. Auch die Brücke der L190 wurde erneuert und höher gesetzt. Im Gebiet des Wasserverbands „Ehbach-Nafla-Mühlbach“ sind weitere Rückhaltebecken notwendig, um jene Menge an Wasser zurückhalten, die andernfalls zu Überschwemmungen führen würde. Der Wasserverband ist derzeit im Gespräch mit Grundeigentümern, um Nutzungsrechte für den Bau weiterer Becken zu erhalten. Noch in diesem Jahr wird mit der Sanierung der Ufermauern an der Nafla von der Abzweigung zum Landeskrankenhaus Rankweil bis zum Pfäfersweg begonnen.

Solche Holzwände helfen, Flüsse und Bäche bei Hochwasser im Zaum zu halten.

Wir gratulieren

Geburtstage im April 2013

Tag		Alter
3	Frau Maria Agnes Kräutler, Baldebrechtgasse 8	99
11	Frau Maria Willinger, Rottlaweg 14	91
11	Herr Josef Haas, Schützenstraße 1/5	79
12	Frau Theresia Jenny, Langgasse 52	79
13	Frau Paula Amalia Hummer, Langgasse 22a/2	89
15	Frau Edeltrude Theresia Maria Herrmann, Klosterreben 4/3	86
15	Herr Ludwig Adlaßnigg, Reitweg 8	77
16	Frau Katharina Preg, Churer Straße 34/5	81
19	Herr Karl Rasch, Michael-Beer-Straße 2/2	96
19	Frau Sofie Fleiß, Flözerweg 19/63	87
21	Herr Walter Georg Seidner, Südtirolerstraße 6/36	77
22	Frau Elsa Stefanie Nachbaur, Baldebrechtgasse 11/2	90
23	Herr Alwin Ströhle, Klosterreben 4/2	93
24	Frau Anna Gabriele Hutterer, Bifangstraße 18	82
24	Herr Dipl.-Vw. Dieter Oskar Vester, Vorderlandstraße 31b	75
25	Frau Rozalija Banic, Churer Straße 34/21	75
25	Herr Josef Raber, Hans-Beck-Weg 7	75
30	Frau Charlotte Lins, Im Grisseler 14	85
30	Herr Gottfried Weinzierl, Alemannenstraße 19/1	78

Veröffentlichung nur mit Einverständnis der Jubilare

Am 23.02.2013 feierten Frau Rosa Sofie und Herr Heinrich Schedler, Hopfengarten 12, ihre Goldene Hochzeit.

Am 28.02.2013 feierten Frau Elsbeth und Alois Erich Knobel, Montfortstraße 41b, ihre Goldene Hochzeit.

Am 07.03.2013 feierten Frau Maria und Herr Johann Kassian Stadelmann, Ursogasse 7, die Diamantene Hochzeit und blicken auf 60 gemeinsam verbrachte Ehejahre zurück.

„Alter schützt vor Liebe nicht, aber Liebe schützt bis zu einem gewissen Grad vor Alter."

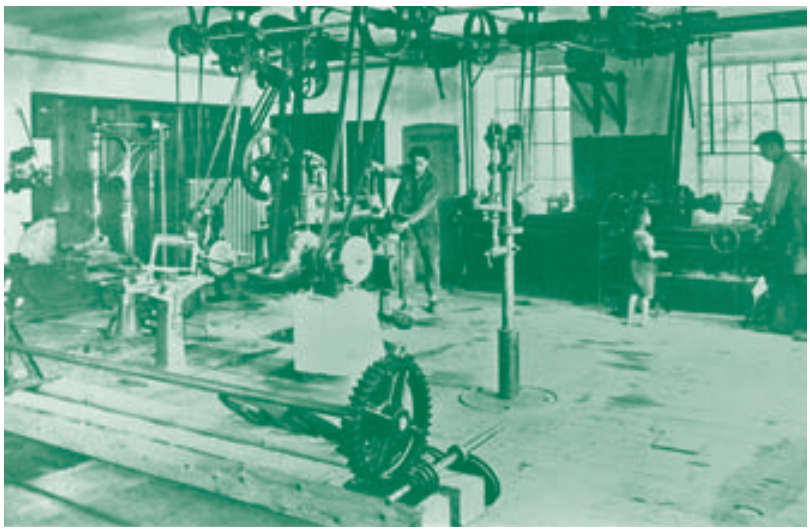
Jeanne Moreau (1928), französische Filmschauspielerin

Wir bedanken uns auf diesem Wege nochmals für die gemütlichen Gratulationsstunden und wünschen den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und viel Lebensfreude.

Serie „Rankweil in alten Bildern“
Teil 3 – Handwerker und ihre Arbeit

Der dritte Teil der Serie „Rankweil in alten Bildern“ beschäftigt sich mit der Rankweiler Handwerkskunst zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Die folgenden Bilder geben einen Einblick in eine Zeit, in der Lebensmittel wie Brot oder Alltagsgegenstände wie Möbel und Werkzeug noch von Hand hergestellt wurden.

Der Kübler Josef Furxer (Jg. 1903) am „Bschnidesel“ in seiner Werkstatt in der Langgasse 48. Im Gegensatz zu den Küfern spezialisierten sich die Kübler auf die Erzeugung von Holzgefäßen, die vor allem in der Landwirtschaft benötigt wurden (Foto: Herbert Rauch, Rankweil)



Die Transmissionsriemen in der Werkstatthalle der Schlosserei von Benedikt Häusle in der Schleife. Die Riemen übertrugen die mit Hilfe des Wasserrades am Mühlbach gewonnene Energie auf die im Raum verteilten Maschinen.

Haben Sie interessante, alte Fotos zu Rankweils Geschichte?

Kommen Sie damit ins Rathaus und schenken Sie uns einige Minuten, damit wir die Bilder für unser Archiv kopieren können. Bei Veröffentlichung Ihres Fotos erhalten Sie als Dankeschön einen hochwertigen Bildband von Nikolaus Walter.

Die Fassküferei von Heinrich Mathies in der Langgasse (Gasthaus Rössle): Angesichts des in Rankweil verbreiteten Weinanbaues und der Mosterzeugung ein lange Zeit sehr bedeutendes Handwerk.

Aus den 1920er Jahren stammt diese Aufnahme aus der „Schmitte“ der Witwe Rosa Matt, die später von Albert Tschann übernommen wurde. Zu sehen sind die Schmiedemeister Gabriel (an der Esse) und Dirn (am Amboß). Im Hintergrund die vom Wasser des Mühlbaches angetriebenen schweren Hämmer.

Bäckermeister Künz mit Frau und Lehrling in seiner Backstube (Foto: Albert Rauch, Rankweil)

Kupferschmied Werner Wehinger beim Ausbessern eines Kupferkessels (Foto: Oliver Benvenuti, Feldkirch)

Für Ihre Anliegen

Rathaus
Am Marktplatz 1, T 05522 405 0, Fax 05522 405 603, buergerservice@rankweil.at
Parteienverkehr: Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.30 Uhr, Freitag von 8.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters
Üblicherweise dienstags von 11.00 bis 12.00 Uhr – die aktuellen Sprechstunden des Bürgermeisters erfahren Sie wöchentlich im Gemeindeblatt bzw. bei Frau Elke Moosbrugger unter T 05522 405 102 – Terminvereinbarung wird empfohlen

Bürgertelefon T 05522 405 888 / „Das muss ich der Gemeinde sagen“
Ihr direkter 24-Stunden-Draht zur Gemeinde für Anregungen, Wünsche oder Beschwerden

Baurechtsverwaltung Region Vorderland
Hummelbergstraße 9, 6832 Sulz (Gemeindeamt), Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr, Montag und Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr, T 05522 43124

Gemeindearchiv
Öffnungszeiten: nach Vereinbarung, T 05522 405 0, buergerservice@rankweil.at

Bibliothek Rankweil
Bahnhofstraße 16, 6830 Rankweil, T 05522 41348, bibliothek.rankweil@vol.at
Bereits entlehnte Medien können über www.biblioweb.at/rankweil reserviert werden

Musikschule Rankweil
Untere Bahnhofstraße 10, 6830 Rankweil, T 05522 43582, Fax 05522 43582 4
www.rankweil.at/musikschule

Rechtsfragen
Der Rechtsanwalt Dr. Ammann steht Ihnen am Montag, 4. März 2013, ab 18.00 Uhr für erste anwaltliche Rechtsauskünfte unentgeltlich zur Verfügung. Ort: Rathaus, Erdgeschoss

Neu! Sprechstunde Vorsorgemappe
Die Marktgemeinde Rankweil bietet in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat, zu den Inhalten der Vorsorgemappe spezielle Sprechstunden an. Thema: Vorsorgevollmacht, Termin: 8. April 2013 ab 18.00 Uhr, Ort: Rathaus, Erdgeschoss

Voranmeldungen zu den Sprechstunden beim Bürgerservice Rankweil: T 05522 405

MITANAND – Stelle für Gemeinwesenarbeit
Wir bieten Hilfe in schwierigen Lebenssituationen – für Kinder, Jugendliche, Familien und ältere Menschen, Gruppen und Initiativen. Sozialzentrum Fuchshaus, T 05522 46419. Beratungszeiten: Mo bis Fr 8.30 bis 12.00 Uhr. Informationen erhalten Sie unter mitanand.rankweil@ifs.at oder auf www.rankweil.at/mitanand

Bauhof
Problemstoffannahmestelle, Abgabe von Sperrmüll und Grüngut in kleinen Mengen möglich. Bauhofgasse 2, T 05522 405 320; jeweils am Freitag von 13.00 bis 16.30 Uhr

Für Ihre Gesundheit

Alle Informationen auch auf www.rankweil.at/notdienste

Notrufnummern

Notarzt und Rettungssystem – Notruf 144 (EU-Notruf 112)
Bergrettung – Notruf 144 oder 140 | Wasserrettung – Notruf 144 | Feuerwehr – Notruf 122
Vergiftungsinformationszentrale Wien – Hotline 01 4064343

Ärztlicher Notdienst

Ärztlicher Wochenenddienst

Mo. 01. April	Dr. Fidel Elsensohn, Röthis, T 05522 41997
Sa. 06. April	Dr. Heinz Vogel, Klaus, T 05523 62188
So. 07. April	Dr. Ulrich Krismer, Muntlix, T 05522 42180
Sa. 13. April	Dr. Karl-Heinz Grotti, Weiler, T 05523 62402
So. 14. April	Dr. Michael Oberzinner, Meiningen, T 05522 37333
Sa. 20. April	Dr. Michael Frick, Rankweil, T 05522 43900
So. 21. April	Dr. Werner Lenhart, Rankweil, T 05522 45022
Sa. 27. April	Dr. Jürgen Tschannett, Sulz, T 05522 42350
So. 28. April	Dr. Eva Mann, Rankweil, T 05522 43133

Zahnärztliche Notdienste
Jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr

Mo. 01. April	Dr. Wolfgang Burger, Feldkirch, T 05522 76615
Sa./So. 06./07. April	Dr. Gerhart Bachmann, Feldkirch, T 05522 78520
Sa./So. 13./14. April	Dr. Angelika Ehlich-Beutter-Mutter, Feldkirch, T 05522 32493
Sa./So. 20./21. April	Dr. Christine Tscharre-Zachhuber, Frastanz, T 05522 52462
Sa./So. 27./28. April	Dr. Federico Chilelli, Feldkirch, T 05522 76446

Apotheken-Notruf 1455
Die Hotline ist 24 Stunden zum Ortstarif erreichbar. Sie erfahren welche Apotheke Dienst hat, Sehbehinderte und Blinde erhalten Informationen über Medikamente

Apothekendienst

Montag bis Freitag
Mittagsdienst: 12.00 bis 14.00 Uhr, Nachtdienst: 18.00 bis 8.00 Uhr
Feiertagsdienst: 8.00 bis 8.00 Uhr

Montag	**Arbogast Apotheke,** Weiler
Dienstag	**Vorderland Apotheke,** Sulz
Mittwoch	**Kreuz Apotheke,** Götzis
Donnerstag	**Marien Apotheke,** Rankweil
Freitag	**Vinomna Apotheke,** Rankweil

Wochenende
Jeweils von Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr

Mo. 01. April	Arbogast Apotheke, Weiler
Sa./So. 06./07. April	Apotheke zum hl. Nikolaus, Altach

Sa./So. 13./14. April	Vinomna Apotheke, Rankweil
Sa./So. 20./21. April	Marien Apotheke, Rankweil
Sa./So. 27./28. April	Kreuz Apotheke, Götzis

Krankenpflegeverein Rankweil

Ansprechpartner für alle Pflege- und Betreuungsfragen, Gesundheitsberatung, Bereitstellung und Vermittlung notwendiger Pflegebehelfe, Vermittlung von sozialen Diensten Mobiler Hilfsdienst (MOHI). Fuchshaus, Ringstraße 49, T 05522 48450

Mo. 01. April	KPV Vorderland, T 05522 45187 u. KPV Rankweil, T 05522 48450
Sa./So. 06./07. April	KPV Rankweil, T 05522 48450
Sa./So. 13./14. April	KPV Vorderland, T 05522 45187
Sa./So. 20./21. April	KPV Rankweil, T 05522 48450
Sa./So. 27./28. April	KPV Vorderland, T 05522 45187

Ab sofort jeden ersten Dienstag im Monat Inkontinenz-Sprechstunde mit der ausgebildeten DGKS Angela Frittitta von 17.00 bis 18.00 Uhr. Voranmeldung unter T 05522 48450.

Für Senioren

Sozialzentrum Haus Klosterreben

Klosterreben 4, 6830 Rankweil, T 05522 44278, F 05522 44278 7, info@sz-rankweil.at

Offener Mittagstisch - Haus Klosterreben

Eine Möglichkeit, Ihr Mittagessen in freundlicher Umgebung mit netten Leuten einzunehmen, ist der Mittagstisch im Haus Klosterreben. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis 9.00 Uhr beim Bürgerservice unter der Telefonnummer 05522 405 401 erforderlich. Die aktuellen Speisepläne sind auf www.rankweil.at unter der Rubrik Bürgerservice/Senioren/Essen auf Rädern zu finden.

Rankler Seniorenmittagstreff

Sie brauchen Hilfe bei der Essenszubereitung oder beim Einkauf? Dann kommen Sie zum gemeinsamen Mittagessen in geselliger Atmosphäre beim Seniorenmittagstreff. Dazu treffen wir uns einmal wöchentlich von 11.30 bis 13.00 Uhr in einem Rankler Gasthaus. Bei Bedarf werden Sie zu Hause abgeholt. Anmeldung: Stelle MITANAND, T 05522 46419

Essen auf Rädern

Informationen und Bestellung im Bürgerservice, T 05522 405 401

Mobiler Hilfsdienst MOHI

Der MOHI ist für Sie da, wenn Sie regelmäßige Unterstützung in der Bewältigung Ihres Alltags benötigen, wie z.B. hauswirtschaftliche Aufgaben, gemeinsames Einkaufen, Fahrten zum Arzt, mitmenschliche Begleitung oder wenn Ihre Angehörigen bei der Betreuung entlastet werden möchten. Kontaktstelle: Krankenpflegeverein Rankweil, T 05522 48450 Werktagsstunde 9,50 Euro, Samstags-, Sonn- und Feiertagsstunde je 13 Euro.

Für werdende Eltern

Während und nach der Schwangerschaft

Geburtsvorbereitung
Geburtsvorbereitungskurse mit den Dipl. Hebammen Helga Hartmann, Birgit Egle-Winder und Veronika Täubl; Kurs für Paare: 7 Abende, 1x wöchentlich am Montag bzw. Mittwoch von 20.00 bis 21.30 Uhr im Kinder- und Familientreff Bifang, nächster Kursbeginn: 8. April 2013; Frauenkurs: 6 Abende, 1x wöchentlich am Donnerstag von 19.30 bis 21.00 Uhr im Kinder- und Familientreff Bifang, nächster Kursbeginn: 23. März 2013
Anmeldungen und Info: Bürgerservice, T 05522 405 0 oder buergerservice@rankweil.at

Weitere Kursangebote: Rückbildung im Wasser, Rückbildung mit Pilates, Schwangerenschwimmen, Yoga in der Schwangerschaft, Fitness in der Schwangerschaft und Babymassage
Alle Infos dazu und die aktuellen Kurstermine unter www.rankweil.at,
Rubrik Bürgerservice/Hilfsdienste oder beim Bürgerservice Rankweil, T 05522 405 0

Für Familien

Elternberatungsstelle Rankweil / Brederis

Individuelle Beratung: Pflege des gesunden und kranken Kindes, Entwicklung, Ernährung und Zahnhygiene.
RANKWEIL: Jeden Dienstag von 14.00 bis 16.30 Uhr und jeden Donnerstag von 9.00 bis 10.00 Uhr im Kinder- und Familientreff Bifang
Elternberaterin: Silvia Minikus, T 0650 4878725
BREDERIS: Jeden 1. Montag im Monat von 8.30 bis 9.00 Uhr in der Volksschule Brederis
Elternberaterin: Marlene Lienhart, T 0650 4878740

Für Jugendliche

J.O.B. Mit der Aktion j.o.b. bietet die Marktgemeinde Rankweil arbeitslosen und lehrstellensuchenden Jugendlichen Unterstützung an. Ernst Müller als ehemaliger Lehrlingsausbildner und weitere JobPaten stehen mit ihren beruflichen Erfahrungen und sehr guten regionalen Kontakten als Unterstützung Jugendlichen, Eltern und Betrieben zu Verfügung. Information und Anmeldung in der Stelle MITANAND unter T 05522 46419

Offene Jugendarbeit Rankweil

Die Sommerzeit hat begonnen und das heißt der Jugendtreff Planet hat mittwochs wieder bis 21 Uhr geöffnet. Das Jugendbüro WERKSTATT, die LernBAR in Paspels und im Planet haben wie gewohnt jeweils am Mittwoch und Freitag geöffnet. Der Jugendtreff PLANET hat am Mittwoch und am Samstag offen.

Wer Ideen für Aktivitäten, Partys oder sonstige Anliegen hat, kann sich gerne mit uns in Verbindung setzen. Claudio Herburger, 0699 10448177, claudio.herburger@rankweil.at, Andrea Berle 0699 10448171, andrea.berle@rankweil.at und Luisa Felder 0699 10448175, luisa.felder@rankweil.at. Wir freuen uns auf Euch!

Öffnungszeiten Jugendbüro WERKSTATT und LernBAR Planet und Paspels
MI und FR 13.30 bis 17.00 Uhr: Infos, LernBAR und Projekte

Öffnungszeiten Jugendtreff PLANET – Eintritt ab 12 Jahren
MI 17.00 bis 20.00 Uhr: Offener Betrieb
SA 18.30 bis 22.00 Uhr: Offener Betrieb oder Jugendprogramm

Für eine saubere Umwelt

Achtung: Die Abfallentsorgungstermine für Wohnanlagen und das Gebiet Weitried können auf **www.rankweil.at/umwelt** eingesehen werden.
Den Müllkalender erhalten Sie beim Bürgerservice der Marktgemeinde Rankweil.

Mi. 3. April	Bioabfall und Kunststoff – Gelber Sack
Fr. 5. April	Problemstoffe – Abgabe Bauhof*
Mi. 10. April	Restmüll und Bioabfall
Mi. 10. April	Altpapier – Rankweil WEST
Fr. 12. April	Problemstoffe – Abgabe Bauhof*
Mi. 17. April	Bioabfall
Do. 18. April	Sperrmüll (Sperrmüllmarken nicht vergessen)
Do. 18. April	GRÜNMÜLL
Fr. 19. April	Problemstoffe – Abgabe Bauhof*
Mi. 24. April	Restmüll und Bioabfall
Mi. 24. April	Altpapier – Rankweil OST
Do. 25. April	ALTEISEN
Fr. 26. April	Problemstoffe – Abgabe Bauhof*

*Abgabe Bauhof, Bauhofgasse 2 (T 05522 405 320) – jeweils Freitag von 13.00 bis 16.30 Uhr, Problemstoffe, Gartenabfälle, Sperrmüll, Bauschutt (Kleinmengen), Elektro-Altgeräte, Kunststoffe, Altspeisefette, ALU-Kaffeekapseln

Häckseldienst

vom 8. bis 11. April 2013 gegen Voranmeldung beim Bürgerservice Rankweil, T 05522 405

Für Ihren Einkauf

Rankler Wochenmarkt: Jeden Mittwoch, 8.00 bis 12.00 Uhr, mit frischen Produkten aus der Region

Eine Initiative der Kaufmannschaft Rankweil-Vorderland in Zusammenarbeit mit der Erlebnis Rankweil Gemeindemarketing GmbH | Sandra aus Rankweil | Foto: Darko Todorovic | Gestaltung: saegenvier.at

Erlebnis Rankweil

Ei, da schau her!

Wir schenken Ihnen ab 29. März zu jedem Einkauf ein buntes Osterei!

www.erlebnis-rankweil.at

Gastronomie
- Bar-Bistro-Gwölb Hörnlingen
- Basamento-Bottega Italiana
- Burgcafe Konditorei
- Consum Bistro/Pub – Göfis
- China-Restaurant Yong Feng
- Gasthaus Schäfle
- Gasthaus Sonne
- Gasthof Kreuz
- Gasthof Mohren
- Gasthof Taube
- Hotel Hoher Freschen
- McDonald's Restaurant
- Rankweiler Hof
- Marktplatz – Restaurant, Lounge, Bar
- Restaurant Schwarzer Adler
- Restaurant Trovado – Sulz
- Ristorante Pizzeria Michele
- Sternbräu Rankweil
- Werkstatt Event Gastro Center
- Zum Schnapsbrenner – Buffet

Mode, Schuhe, Schmuck Optik, Handarbeiten
- Cecil
- Chris – nichts als Mode
- Karin Grabher, Heimtextilien
- Der Brillenmacher
- Karin – Mode für Kinder
- Kettner GmbH Abenteuer Natur
- Lins Textil
- Müller Optik
- Schuhhaus Rosenberger
- Schuhhaus Vogelsberger
- Senso – Wäsche für sie und ihn
- Sonderegger Heimtex – Klaus
- Sport und Mode Lehninger
- Street One
- Ströhle GmbH taschen & mehr
- Studer Optik – Weiler
- Uhren Schmuck Knecht
- Uhren Schmuck Novotny
- Wollstuba

Wellness, Gesundheit, Fitness
- Brigitte's Gesundheitsoase
- Fitnesscenter Branner
- Griss Modefriseur
- Kosmetik, Fußpflege – Britta Reith
- Nagelstudio Angelika
- Naturkosmetik Elisabeth
- Trekkinghof – Furx
- Vorderland Apotheke – Sulz

Blumen, Garten
- Gartenpark Geringer
- Rosen Waibel – Rankweil

Hifi, TV, Elektro, Bürobedarf
- CIT – Computer Handel & Service
- Expert Tschanett
- M2 IT – Solutions
- Skribo – Papier, Büro, Geschenke
- UP2 Games

Banken, Versicherungen, Dienstleistungen
- Hypo Landesbank – Rankweil
- Raiffeisenbank – Rankweil
- Russmedia Verlag GmbH – Rankweil
- Sparkasse – Rankweil
- Versicherungsmakler Rauch
- Volksbank Vorarlberg – Rankweil

Lebensmittel, Feinkost
- ADEG Markt Kogler
- Bäck Breuß – der Bäck im Oberdorf
- Bäckerei Konditorei Schnell
- Herbert's Dorfmetzg
- Sennhof Frischei GmbH & Co KG
- Summer Edelbrände Mosterei

Fahrzeuge, Treibstoff
- Autohaus / 2 Rad Malin – Sulz
- Autohaus Rohrer
- Autohaus Tschann
- Hirschmann Automotive GmbH
- Shell Station Bauer – Rankweil
- Siegle-Bike
- Zweirad Rohrer, Biker's Best

Gewerbe, Handwerk
- Die Fotografen – Gerold Wehinger
- Olina Küchen
- Storella Sonnenschutz GmbH
- Thurnher Druckerei GmbH

VOLKSBANK
VORARLBERG

WEIL ZUSAMMEN VIELES EINFACHER GEHT.

Seit nunmehr 125 Jahren besteht die Volksbank Vorarlberg, deren Hauptziel als Genossenschaft die gegenseitige Unterstützung und Förderung ihrer Mitglieder ist. Gemeinsam mit den über 8.000 Mitgliedern, den Partizipationsschein-Inhabern, Kunden und Mitarbeitern ist auch die Zukunft von Vertrauen, Kundenpartnerschaft und der hohen Dienstleistungsqualität geprägt.

125 JAHRE GEMEINSAME WEGE.

www.volksbank-vorarlberg.at